



Seit sechs Jahren beteiligen sich im entwicklungspolitischen Dialog *Welt:Bürger gefragt!* viele engagierte Bürgerinnen und Bürger, die Kirchen, die Kommunen, das entwicklungspolitische Landesnetzwerk DEAB, die entwicklungspolitischen Organisationen von Bund (GIZ und Engagement Global) und Land (Stiftung

Entwicklungs-Zusammenarbeit), die politischen Stiftungen und Migrantenorganisationen. Gemeinsam arbeiten wir daran, die neue Weltnachhaltigkeitsagenda der Vereinten Nationen und die in dieser Bürgerbeteiligung erarbeiteten *Entwicklungspolitischen Leitlinien für Baden-Württemberg* umzusetzen, welche die Landesregierung 2013 verabschiedet und mittlerweile in die Landesnachhaltigkeitsstrategie integriert hat.

Die sechste Entwicklungspolitische Landeskonferenz ist zugleich meine erste. In der neuen Landesregierung habe ich gerne die Verantwortung für die Entwicklungspolitik übernommen und dies bereits in vielen Gesprächen mit den Akteurinnen und Akteuren zum Ausdruck gebracht. Grundlagen unserer Entwicklungspolitik bleiben Beteiligung und Mitsprache der engagierten Bürgerinnen und Bürger, der Vorrang des bürgerschaftlichen Engagements und die Aufgabe der gesamten Landesregierung, in allen Politikfeldern kohärent und global verantwortlich zu handeln.

Auf der Landeskonferenz möchte ich mit Ihnen diskutieren, abstimmen und konkretisieren, was wir uns gemeinsam für das kommende Jahr vornehmen wollen. Als Basis dafür werden wir in bewährter Weise Fördermittel für Ihre Projekte zur Verfügung stellen. Die zwanzig Eine-Welt-Promotorinnen und -promotoren, die seit 2013 mit Unterstützung vom Land aktiv sind, stehen Ihnen auch weiterhin beratend und unterstützend zur Seite.

Viele Menschen suchen zu Recht Zuflucht im Land. Sie mussten fliehen vor Krieg und Terror, aber auch vor den

Folgen des Klimawandels. Unsere Entwicklungspolitik muss die Ursachen lindern, weshalb sich diese Menschen auf die Flucht begeben haben. Wir tun das beispielsweise über die Förderung von Initiativen im nordirakischen Dohuk, denn wir wollen den Menschen in ihrer Heimat wieder eine Perspektive geben.

Überall auf der Welt gewinnen Strömungen an Einfluss, die auf Abschottung und Spaltung setzen. Umso wichtiger ist es, dass wir dem eine konstruktive Haltung entgegensetzen: eine Haltung, die auf Solidarität und Gerechtigkeit, die auf Nachhaltigkeit und die Zukunft unserer Kinder setzt.

Die Entwicklungspolitischen Landeskonferenzen auf der Messe FAIR HANDELN sind zu einer schönen Tradition geworden. Lassen Sie uns in diesem Beteiligungsforum gemeinsam die Entwicklungspolitik für Baden-Württemberg planen und anpacken. Zu diesem Austausch lade ich Sie herzlich ein!

Staatssekretärin im Staatsministerium

PROGRAMM

Samstag, 22.04.2017, 10.00–14.00 Uhr

Welt:Bürger gefragt!

ICS Internationales Congresscenter
Messe Stuttgart, Raum C7

10:00 Musikalischer Gruß

Paul Balenza, Demokratische Republik Kongo

10:10 Grußwort der Landesmesse

Roland Bleinroth,
Geschäftsführer Landesmesse Stuttgart GmbH

10:15 Wo steht die Entwicklungspolitik des Landes Baden-Württemberg?

Theresa Schopper, Staatssekretärin für die politische Koordination im Staatsministerium
Moderation: Mauricio Salazar, Ev. Akademie Bad Boll

10:45 Musik und mehr

Paul Balenza und Gruppe, Demokratische Republik Kongo

11:00 Aufteilung in Workshops:

Die Entwicklungspolitik in Baden-Württemberg – Austausch, Vernetzung, Umsetzung

Ein Imbiss steht für Sie bereit.

12:30 Gallery Walk

Präsentation der Workshops
Möglichkeit zum Austausch mit Staatssekretärin
Frau Theresa Schopper

13:30 Musikalischer Abschluss

Paul Balenza und Gruppe,
Demokratische Republik Kongo

14:00 Ende der Veranstaltung

Anschließend Möglichkeit zum Besuch
der Messe FAIR HANDELN

Welt:Bürger gefragt!
Entwicklungspolitischer Dialog
der Landesregierung Baden-Württemberg

Unter dem Motto **Welt:Bürger gefragt!** hat die Landesregierung von Baden-Württemberg im Jahr 2012 einen Bürgerbeteiligungsprozess organisiert, in dem neue Entwicklungspolitische Leitlinien für das Land Baden-Württemberg erarbeitet wurden.

Welt:Bürger gefragt! geht weiter ...

Einmal jährlich berät die Entwicklungspolitische Landeskonferenz über die Umsetzung dieser Entwicklungspolitischen Leitlinien. Die Ergebnisse dieser Entwicklungspolitischen Landeskonferenz fließen in die weitere Entwicklungspolitik des Landes ein. In der Umsetzung lässt sich die Landesregierung von einem unabhängigen Expertengremium beraten, dem Rat für Entwicklungszusammenarbeit (REZ).

Kommen Sie zur Entwicklungspolitischen Landeskonferenz 2017 und gestalten Sie die zukünftige Entwicklungspolitik des Landes Baden-Württemberg mit!

Die Entwicklungspolitischen Leitlinien für Baden-Württemberg und weitere Informationen zu dem entwicklungspolitischen Dialog der Landesregierung finden Sie unter www.baden-wuerttemberg.de/weltbuerger-gefragt www.ev-akademie-boll.de



Baden-Württemberg
STAATSMINISTERIUM



Rat für Entwicklungszusammenarbeit (REZ) der Landesregierung Baden-Württemberg. Dieser vertritt die Zivilgesellschaft und führt jährlich die Entwicklungspolitische Landeskonferenz durch.

Welt:Bürger gefragt!

Entwicklungspolitischer Dialog der Landesregierung Baden-Württemberg.

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Evangelische Akademie Bad Boll

Nicole Sinnacher

Akademieweg 11

73087 Bad Boll

Ich willige ein, dass mir Informationen zum Entwicklungspolitischen Dialog per E-Mail zugesandt werden.

Anmeldung

zur Entwicklungspolitischen
Landeskonzferenz 2017 mit
Workshops zur Bürgerbeteiligung.

Samstag 22.04.2017

Messe Stuttgart, ICS Internationales Congresscenter C7

Ich nehme teil.

Bitte merken Sie mich für folgenden Workshop vor:

- 1 Rohstoffe und Menschenrechte
- 2 Herausforderung Frieden / Stoppt Waffenexporte
- 3 Beteiligung an der kommunalen Entwicklungs-
politik und Integration
- 4 „Ein gutes Leben für alle – für Mensch und Natur!“
- 5 Stadtentwicklung und Zivilgesellschaft –
Agenda 2030
- 6 Schutz der Ressourcen-Zusammenarbeit
Europa – Afrika



Baden-Württemberg

STAATSMINISTERIUM



Welt:Bürger gefragt!

Sechste Entwicklungspolitische Landeskonzferenz
Baden-Württemberg 2017

Gemeinsam mit den entwicklungspolitisch aktiven Organisa-
tionen und Initiativen in Baden-Württemberg laden wir zur
Entwicklungspolitischen Landeskonzferenz 2017 ein.

Das erwartet Sie:

» **Informationen zur Entwicklungspolitik in
Baden-Württemberg**

» **Workshops zur Mitgestaltung der Entwicklungspolitik
in Baden-Württemberg.**

Die Evangelische Akademie Bad Boll sichert die Ergebnisse
und dokumentiert sie im Internet. Ein unabhängiges Experten-
gremium, der Rat für Entwicklungszusammenarbeit (REZ),
trägt dafür Sorge, dass die Ergebnisse der Entwicklungs-
politischen Landeskonzferenz bei der Umsetzung der Entwick-
lungspolitischen Leitlinien berücksichtigt werden.

In den Workshops werden Projekte aus dem Entwicklungs-
politischen Dialog mit konkreten Möglichkeiten zur Mitgestal-
tung vorgestellt. Dabei werden Ideen und Rückmeldungen zu
den Projekten gesammelt und Möglichkeiten zur Mitarbeit
abgesprochen.

Workshops:

- 1. Rohstoffe und Menschenrechte**
Kohleimporte aus Kolumbien: Sebastian Rötters, urgewald
Handyaktion fragen, durchblicken, handeln!: Ralf Häußler,
ZEB
Moderation: Uwe Kleinert
- 2. Herausforderung Frieden / Stoppt Waffenexporte**
Friedensbildung und Rüstungskonversion
Jürgen Menzel, Evangelische Landeskirche Baden,
Arbeitsstelle Frieden
Kiflemariam Gebrewold, Rüstungskonversionsdialog B.-W.
Moderation: Peter Scherhans
- 3. Beteiligung an der kommunalen Entwicklungspolitik und
Integration**
Interkulturelle Öffnung der kommunalen Entwicklungs-
politik; wie kann es gelingen? (Projekt MiGlobe)
Menschen auf der Flucht; welchen Beitrag können Menschen
mit Migrationsbiographie leisten?
Moderation: Paulino Miguel
- 4. „Ein gutes Leben für alle – für Mensch und Natur!“**
Katharina Ebinger, BUND Baden-Württemberg
Moderation: Claudia Duppel
- 5. Stadtentwicklung und Zivilgesellschaft – Agenda 2030**
Moderation: Günter Burger
- 6. Schutz der Ressourcen-Zusammenarbeit Europa – Afrika
Herausforderungen für das globale Lernen / Bildung für
nachhaltige Entwicklung**
Diskussion mit Menschen aus der
Demokratischen Republik Kongo
Moderation: Cathy Plato
Der Workshop ist auf Französisch.

Anmeldung und Kontakt

bitte mit Angabe Ihres gewünschten Workshops

Evangelische Akademie Bad Boll
Mauricio Salazar und Jakob Kraus
Sekretariat: Nicole Simnacher
Tel. +49 (07164) 79-229
Fax +49 (07164) 79-5229
weltbuerger@ev-akademie-boll.de

Online-Anmeldung

www.ev-akademie-boll.de/programm

Wegbeschreibung zur Messe

Mit der S-Bahn

Vom Hauptbahnhof Stuttgart mit der S-Bahn S2 oder S3 in
Richtung Flughafen (Filderstadt)/Messe Stuttgart.

Mit den Buslinien

828 Tübingen – Waldenbuch – Echterdingen – Messe/
Flughafen
122 Esslingen – Ostfildern – Messe/Flughafen
809 Neuenhaus – Filderstadt – Messe – S-Degerloch
X3 ExpressoPfullingen – Reutlingen – Messe/Flughafen

Mit dem Pkw

Anreise über die A8 Stuttgart–München Ausfahrt Messe/
Flughafen. Die Messe Stuttgart und das ICS Internationales
Congresscenter Stuttgart liegen 13 km von der Stuttgarter
Stadtmitte entfernt in direkter Nähe zum Stuttgarter Flughafen.
Bitte folgen Sie der Beschilderung in Richtung Flughafen.
Danach direkte Zufahrt zum Parkhaus über der A8.

Wegbeschreibung auf dem Messegelände

Die Entwicklungspolitische Landeskonzferenz 2017 findet im
Rahmen der Messe FAIR HANDELN im ICS Internationales
Congresscenter Stuttgart im Saal C statt. Das ICS befindet
sich an der Ostseite der Messe. Bitte benutzen Sie deshalb
den Messe-Eingang Ost. Dort kommen auch die öffentlichen
Verkehrsmittel an.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahme an der Entwicklungspolitischen Landeskonzfe-
renz ermöglicht Ihnen gleichzeitig den Eintritt zur Messe
FAIR HANDELN am Veranstaltungstag. Eine verbindliche
Anmeldung ist bis spätestens **Donnerstag, 13. April 2017**
erforderlich. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit einem
Eintrittscode zum Messegelände.

Welt:Bürger gefragt!

 Entwicklungspolitischer Dialog
der Landesregierung Baden-Württemberg.



Entwicklungspolitische Landeskonzferenz 2017

Mit Workshops zur Bürgerbeteiligung

Samstag, 22.04.2017 · 10.00 – 14.00 Uhr

Messe Stuttgart, ICS Internationales Congresscenter C/



Baden-Württemberg

STAATSMINISTERIUM